



Protokoll der Rissener Runde vom Di, 25. Nov 2025

17:30 – 19:30 Uhr, Halle 15 (ASB), Suurheid 15, 22559 Hamburg

Als Teilnehmer*innen werden begrüßt:

*Benedikt Alder (Sprecher RR, Pfadfinder Nordlicht), Günter Arndt (ASB OV Mitte), Marion Bouncken (ASB; Dorfcafé), Jens Burgemeister (ASB, AMB), Joachim Dreessen (Sprecher RR, Zukunftsforum), Nicole Essing (Grundschule Iserbarg), Marina Fielstette (RSV), Anke Fründ (GS Marschweg), Martin Gorecki (Stadtteilmanagement), Claus Grötzschel (RSV), Thorsten Junge (Volksspielbühne), Dr Hanno Lehmann (Förderverein Palliativstation), Daniel Malzahn (Haspa Rissen), Siegfried Röh (Bürgerverein), Behnaz Samadi (Stadtteilmütter Diakonie), Claus Scheide (Sprecher RR, Bürgerverein), Nele Schwarz (Weltladen Rissen), Ute Starck (Johannesgemeinde; Asylgruppe), **Jörn Steppke (AMB, Rettet die Brünschenwiesen)** (ergänzt nach Protokollkontrolle 17.02.26), Henrik Strate (Freiw Feuerwehr)*

TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

Joachim Dreessen begrüßt die Anwesenden.

In der September-Sitzung wurde ein falsches Sitzungsdatum für 2026 genannt. Korrekt sind 17. Feb, 19. Mai, 8. Sept, 24. Nov (je Di, 17:30 – 19:30 Uhr)

TOP 2 Berichte der Einrichtungen

Ute Starck: Asylgruppe keine Neuigkeiten. Johannesgemeinde: zwei Obachlose im Winternotprogramm aufgenommen; 1. Advent großer Weihnachtsbasar mit Spendensammlung „Eine Welt“; 2. Advent Verabschiedung von Pastorin Harbordt, Nachbesetzung hoffentlich Anfang 2026

Günter Arndt (ASB OV Mitte): Konzepte geschrieben zum „Dorf Sieversstücken“: ASB möchte nach Aufgabe von Sieversstücken I Häuser als Wohnungen und für soziale Nutzungen weiterführen; 100 Studierende / Azubis geplant, ca 250 EUR Miete + Verpflichtung zu 10 Sozialstunden/Monat; weitere 80-100 im Rahmen von Jugendaustauschen uä. Schwerpunkt der Tätigkeit im Bereich Zivil-/Katastrophenschutz vorgesehen. Renovierung und Finanzierung sind gesichert, endgültiges Ok steht zwar noch aus, aber bislang ausschließlich positive Rückmeldungen. 4. Dez. steht finales Gespräch mit Behörden an.

Marion Bouncken: ASB Halle 15: Flohmarkt vor 2 Wochen gut gelaufen; Beats'n'Greets war sehr erfolgreich, Wiederholung 2026 schon entschieden.

Dorfcafé: es wird DRINGEND eine weitere Person gesucht, die 1x pro Monat Gastgeber für das Dorfcafé sein möchte (freitags, 15-18 Uhr) – bitte aktiv suchen bzw Info streuen!

Nicole Essing (GS Iserbarg): Tag der offenen Tür war sehr gut besucht (2027 ggf Fünfstufigkeit). 11. Dez. Weihnachtsmarkt (statt Weihnachtssingen). Infoabend geplant für Eltern und Anwohner zum Neubau Mensa + 4 Klassenräume. Entwürfe überzeugen und fügen sich gut ins Ensemble ein. Beginn Abrissarbeiten für März 26 vorgesehen, Mensa soll zu Schuljahresbeginn 27/28 fertig sein.

Daniel Malzahn (Haspa Rissen): gemeinnützige Vereine können bis Ende Feb wieder Anträge an Haspa Zweckertrag einreichen. Der link zur Antragstellung wird Jan/Feb 2026 hier zu finden sein: [Haspa](#)

Sprecher der RR: Benedikt Alder benedikt.alder@gmail.com, Joachim Dreessen joachim.dreessen@gmx.de sowie Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

Lotteriesparen: Sparen, gewinnen & Gutes tun (Antragssumme ca 1.000-3.000 EUR) Veranstaltungen auch der Rissener Haspa finden sich hier: [Startseite | Haspa Veranstaltungen](#)

Behnaz Samadi (Stadtteilmütter): Behnaz Samadi ist als Nachfolgerin von Corinna Frantz die neue Koordinatorin der Stadtteilmütter Rissen/Sülldorf. Stadtteilmütter sind Frauen mit passendem sprachlichen/kulturellen Hintergrund, die geschult werden und neu in die Nachbarschaft ziehende Familien unterstützen und begleiten können etwa bei Kita-Suche, Arztbesuchen etc. Wer Familien kennt, die Unterstützungsbedarf haben, wendet sich gerne an Frau Samadi samadi@diakoniehamburg.de

Thorsten Junge (Volksspielbühne): ab kommender Woche Aufführung des Weihnachtsmärchens, 2 Vorstellungen ausverkauft. Volksspielbühne benötigt spätestens in 2 Jahren neue Räume für den Fundus. Anfragen von interessierten Jugendlichen müssen zzt abgelehnt werden, weil nicht genügend Jugendleiter zur Verfügung stehen: Interessenten sind gerne gesehen.

Marina Fielstette (RSV): Arbeiten an Freilufthalle kurz vor Vollendung, nur Boden muss gelegt werden (wenn Temperaturen es erlauben). Arbeiten am Fußweg Marschweg haben (überraschend) begonnen.

Claus Grötzschel (RSV): bei Symposium „Demokratie durch Sport“ ist Problem benannt worden, dass es bundesweit vermehrt zu Unterwanderungsversuchen von Sportvereinen durch radikale Kräfte (links; rechts; islamistisch) kommt. RSV überarbeitet in Rückkoppelung mit Hamburger Sportbund seine Satzung auf hinreichende Abwehrmöglichkeiten.

Henrik Strate (Freiw. Feuerwehr): Laternenumzug hat stattgefunden, gut besucht, aber wünschenswert wären weitere **Laternenumzüge Spielmannszüge** (Änderung nach Protokollkontrolle 17.02.26) (traditionell 1. November-WE). Ausbildung der Grund-Azubis läuft derzeit. Neue Jugendfeuerwehrwarte: Klaus + Raphael Krüger.

Siegfried Röh (Bürgerverein Rissen): neue Wegeaufsicht unterstützt BV wenig bei Begutachtung und Schadensbehebung von Fußwegen. Zu möglicher Instandsetzung Otto-Schokoll-Höhenweg wurden 2 Varianten (Wiederherstellung des alten Weges vs Stelzenbrücke) geprüft: Kosten für beide > 5 Mio Eur und damit zu teuer.

Claus Scheide (Bürgerverein Rissen): Veranstaltung „Leben für den Tee“ war gut besucht, Fortsetzung im Frühjahr vorgesehen.

Nele Schwarz (Weltladen Rissen): Senioren-Nachmittag in Johannesgemeinde zu Fairem Handel ist gut gelaufen. Weihnachtsgeschäft läuft erkennbar an.

Benedikt Alder (Pfadfinder Nordlicht): Musisches Seminar mit über 100 TN hat stattgefunden. JuLeiKa-Schulung steht über Silvester an, dafür mehr Nachfrage, ob momentan bearbeitet werden kann.

Joachim Dreessen (Zukunftsforum): Apfelprojekt mit Stadtteilschule und Biohof Scherber läuft: alle Klassen bis Jg 7 bekommen 1-2x monatlich Kiste Äpfel finanziert über Spendenlauf der SuS im letzten Sommer. 8.11. hat Pflanzaktion in Beten Wedeler Landstr stattgefunden – neue Paten für die Bete werden gesucht Gespräche mit 2 möglichen Carsharing-Anbietern haben stattgefunden, für Lösung muss noch Finanzierungssicherheit gewährleistet werden. Gespräche des Zukunftsforums mit ua Haspa laufen.

TOP 3 Petition zum Erhalt der Feldmark (Hr Steppke)

Hr Steppke berichtet für Naturerleben Klövensteen (www.naturerleben-kloevensteen.de) zum aktuellen Stand des Prüfverfahrens zum Ausweisen von Windenergie-Vorranggebieten (vgl. Protokoll RR vom 17. Sept 2024, TOP 4). In die engere Prüfung kommen im gesamten Stadtgebiet HH 19 Einzelflächen (gesamt 764 ha), nach Änderung Bundesnaturschutz-Gesetz teils in LSG-Gebieten.

Sprecher der RR: Benedikt Alder benedikt.alder@gmail.com, Joachim Dreessen joachim.dreessen@gmx.de sowie Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

Initiative hatte vor Längerem Petition gestartet mit dem Ziel, LSG-Gebiete in HH grundsätzlich von der Windenergie-Nutzung auszuschließen und sucht weitere Bündnispartner (zZt 15 Organisationen wie Zukunftsforen, Bürgervereine...).

Rissener Feldmark ist mit 74ha relativ groß und damit für Investoren attraktiv (3 Interessenten). Prokon hatte im Sülldorf-Forum Ideen vorgestellt: bis 6 Anlagen bis 240m Höhe. Initiative hat 28seitige Stellungnahme zu Rissener Feldmark erarbeitet und an Stadtentwicklungsbehörde übergeben, sie wird im weiteren Verfahren berücksichtigt.

Von in HH benannten Prüfgebieten mit 764ha werden letztlich 378ha benötigt; relevant damit die Frage, nach welchen Kriterien die Selektion stattfindet. Ergebnis des Prüfverfahren soll Ende 25 vorgestellt werden. Es folgt eine Diskussion um Zukunftsfähigkeit durch Betreiben der Energiewende, Repräsentanz der TN der RR etc, die weiteren Klärungsbedarf belegt. RR soll eine Info-Veranstaltung vorbereiten.

TOP 4 Ortskernentwicklung (Hr Dreessen)

Zukunftsforum Rissen hatte zusammen mit Bürgerverein Rissen und Vereinigung der Kaufleute Antrag an Bezirk über 40.900 EUR gestellt zur Stärkung der Zentrenfunktion des Wochenmarktes für Rissen. Antrag wurde im Ausschuss für Wirtschaft, Klima, Verbraucherschutz trotz positiver Beschlussempfehlung der Wirtschaftsförderung abgelehnt.

In späterer Ausschusssitzung wurde ein TOP „Bericht zur Situation der Altonaer Wochenmärkte“ behandelt. Ein Ergebnis: Mitglieder des Ausschusses sollen nach Rissen für einen Ortsrundgang eingeladen werden. Soll vorbereitet werden durch AG (Günter Arndt, Marion Bouncken, Jens Burgemeister, Joachim Dreessen, Siegfried Röh, Ute Starck, Jörn Steppke).

TOP 5 Mitteilungen des AMB (Hr Steppke)

Suurheid 2. Bauabschnitt: Hochbau schreitet voran. Lt. SAGA beginnt die Vermietung der ersten 11 Mehrfamilienhäuser mit 121 Wohnungen und 18 Reihenhäuser im Dezember aufgrund der großen Anzahl von Wohnungen zeitlich gestaffelt und sollen ab März 2026 bezogen werden.

Fußweg am Marschweg: die Baumaßnahme hat begonnen

Treffen BASFI zu Sieverstücken: Letztes Treffen war am 10. April 2025 noch mit dem Schwerpunkt der Verbesserung der Situation für Kinder. Ein nächstes Treffen mit Schwerpunkt Schulsituation ist geplant, aber es gibt noch keinen Termin da die Terminkoordination mit Vertretern der Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung noch läuft.

Monitoringbericht des BA für das 1. Halbjahr 2025 kam am 1. Oktober 2025 – s. Anlage

TOP 6 Antrag Rissener Verfügungsfonds (Fr. Fründ) / Mitteilungen des Stadtteilmanagements (Hr Gorecki)

Im Rissener Verfügungsfonds stehen noch 1.500 EUR Restmittel bereit, die im laufenden Jahr untersetzt sein müssen.

Anke Fründ (Grundschule Marschweg) stellt ihren Antrag auf Unterstützung des Vorhabens Grüner Lernraum vor (Konzept war mit TO verschickt worden). Konkret sollte bei Förderzusage eine Baumbank gebaut werden. Diese würde auch schon einen pädagogischen Wert entfalten, wenn weitere Elemente der Gesamtidee (vorerst) keine Finanzierung fänden.

Die Rissener Runde stimmt der Förderung des Projekts iHv 1.500 EUR ohne Gegenstimme zu.

Das Stadtteilmanagement ist bis 31.03.26 befristet. Entsprechend liegt der Tätigkeitsschwerpunkt auf Verstetigung, Übergabe von Aufgaben und Wissenserhalt.

Sprecher der RR: Benedikt Alder benedikt.alder@gmail.com, Joachim Dreessen joachim.dreessen@gmx.de sowie Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

Eine Übergabe der Koordinierung und Finanzierung des Sommerfestes an Mitglieder des Festorga-Teams hat stattgefunden; der Rissener Verfügungsfonds wird 2026 durch Bürgerverein fortgeführt; Lernförderprojekt Sieversstücken ist 2026 gesichert, u.a.

TOP 7 Sonstiges

Joachim Dreessen kündigt an, in nächster RR mögliche Einladung/Beteiligung der Bezirkspolitik an RR diskutieren zu wollen.

Nächste Termine

17. Feb, 19. Mai, 8. Sept, 24. Nov (je Di, 17:30 – 19:30 Uhr)

Anlagen

- Anl 1 zu TOP 3: Stellungnahme Windenergie-Prüfgebiet Rissen
- Anl 2 zu TOP 5: Monitoring-Bericht Suurheid (17.10.25)
- Anl 3 zu TOP 6: Konzept Grüner Lernraum

Protokoll: Martin Gorecki, 27.11.25

Sprecher der RR: Benedikt Alder benedikt.alder@gmail.com, Joachim Dreessen joachim.dreessen@gmx.de sowie Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755
Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de